

Besuchsbericht von unserem Mitglied Rupert Pinzel

Geschrieben von: Rupert Pinzel

Dienstag, den 03. Februar 2015 um 12:52 Uhr

Im Januar vor Kälte und Arbeit nach Sri Lanka "flüchten", ich konnte schon wieder nicht anders. Diesmal ohne große Reisen durchs Land, hab nur eine gute Zeit bei unseren Freunden in Bentota verbracht und natürlich in Matara mit unserem Patenkind Vibath und seinen Eltern. Stolz zeigte er mir seine guten Noten des abgelaufenen Schuljahrs und es war schön zu erfahren, dass er im neuen Jahr zusätzlich die Computerklasse besuchen will. Mit 14 ist er nun alt genug dafür. Er lernt gerne und das ist gut, weil bewegen kann er sich wegen seiner fortschreitenden Muskelerkrankung nur wenig. Immerhin ein paar Meter geradeaus und 2-3 Treppenstufen schafft er auch ohne Unterstützung. Die regelmäßige Physiotherapie im nahe gelegenen Hellabeem scheint ihm mental wie körperlich recht gut zu tun. Weil er so gerne bastelt, gab's diemal Bausätze von Astromedia für ein Fernrohr zum Sonne beobachten und für ein kleines "Dampfboot" mit Teelichtantrieb. Einen fröhlichen Nachmittag haben Vibath, sein Vater und ich mit Ausschneiden und Verkleben verbracht und als wir fertig waren, ging es darum "warum und wie" das alles funktioniert. Bissl Physik und mich hat's natürlich gefreut, wie neugierig sich Sohn (und Vater) damit beschäftigt haben.

Wieder im Hotel, einem bescheidenen aber sauberen Haus direkt am Fluß, wurde ich von der Belegschaft zum Fernsehen eingeladen. Präsidentenwahltag...! War schon spannend, wie sehr sich die Leute für Politik begeisterten und trotz unterschiedlicher Lager (auch innerhalb der Familie!) und dementsprechenden wortgewaltigen Diskussionen einen fröhlichen Wahlabend zusammen verbringen.

Am nächsten Tag holten mich Vibath & Eltern mit dem TukTuk eines Nachbarn ab und wir besuchten Rev. Thero im Tempel. Der Aufenthaltsraum im neuen Gebäude ist reichlich mit Fotos von Kindern und Paten geschmückt, die Bibliothek ist jetzt nebenan und wo früher ein Bücherregal stand, befindet sich jetzt ein Computer. Auf dem lief ein Film vom letzten Karlsruhe-Fest am 28.12. Muss sehr schön gewesen sein, der Freude in den Gesichtern und dem Engagement bei den Tänzen nach. Anders als letztes Jahr hat diesmal auch der Bürgermeister die Einladung wahrgenommen.

Nach dem Film bat mich Rev. Thero, eine Englischklasse zu besuchen die gerade Unterricht hatte. Erzählte also ein bisschen wie wir Pateneltern uns über die Lernerfolge der Kinder freuen und dass es das größte Geschenk für uns ist, wenn es ihnen gut geht und dass sie so fleißig an ihrer Zukunft arbeiten. Eins nach dem anderen stellte sich in sauberem Englisch vor, mit Berufen der Eltern, Geschwisterzahl und Berufswunsch. Erwinnere mich noch an 4x Arzt/Ärztin, 1x Stewardess, 3x Ingenieur und -man staune- 1x Ingenieurin! Danach durfte ich noch etwas dem Unterricht folgen, amüsante Ratepiele, macht die Lehrerin hervorragend (soweit ich als Amateurlehrer und Ex-Schüler das beurteilen kann).

Noch ein Tee mit dem Rev. Thero, über dies und jenes gesprochen und dann warteten schon weitere Besucher auf ihn, Mönche von anderen Tempeln. War wieder eine beeindruckende Zeit im Tempel, vor allem weil er so voller Leben ist, die Kids sich dort so wohl fühlen und mit soviel Spaß an der Freud lernen. Mal schau'n wie's nächsten Januar ist, freu mich jetzt schon

Besuchsbericht von unserem Mitglied Rupert Pinzel

Geschrieben von: Rupert Pinzel
Dienstag, den 03. Februar 2015 um 12:52 Uhr

drauf.



Fotos: Unser Vereinsmitglied und Pate Rupert Pinzel